



Pressemitteilung Nr. 254

15.10.2021

Neuer Terminal im Bürgerbüro spart Bürgerinnen und Bürgern Zeit

Ist das Passbild zu alt? Gehorcht das Foto den Standards für Passfotos? Sind die biometrischen Anforderungen erfüllt? Mit diesen Unsicherheiten ist es ab sofort in Neunkirchen vorbei. Die Kreisstadt Neunkirchen bietet Bürgerinnen und Bürger einen zusätzlichen Service im Bürgerbüro in Form eines sogenannten „Speed-Capture-Kiosk“ an. Dabei handelt es sich um einen hochmodernen Selbstbedienungs-Terminal. Benutzerinnen und Benutzer können innerhalb weniger Minuten ein biometrisches Foto, ihre Fingerabdrücke und Unterschrift erfassen und digitalisieren lassen. Innerhalb weniger Tage haben bereits zehn Personen von dem neuen Angebot Gebrauch gemacht.

„Der Terminal ist ein weiterer Schritt in Richtung mehr Digitalisierung in der Verwaltung. Das Gerät spart Bürgerinnen und Bürgern Zeit bei der Beantragung und Erstellung von Personaldokumenten, wie zum Beispiel Personalausweis oder Reisepass“, sagte Bürgermeister Lisa Hensler.

Klare und bebilderte Anweisungen unterstützen Bürgerinnen und Bürger bei der Erfassung von Foto, Fingerabdruck und Unterschrift. Der Terminal leitet mit einfachen, visualisierten Hinweisen durch den Erfassungsprozess. Der Prozess beginnt mit der Aufnahme des Fotos. Nach dem Foto werden die Fingerabdrücke erfasst. Parallel zur Erfassung von Foto und Fingerabdrücken erfolgt jeweils die verbindliche Qualitätsprüfung.

Werden die Qualitätsanforderungen etwa beim Ausweisfoto nicht erfüllt, erhalten Bürgerinnen und Bürger Hinweise zur Optimierung. Die Erfassung wird dann wiederholt, dadurch wird die Verwertbarkeit des Fotos garantiert. Das Foto wird nicht mehr ausgedruckt, sondern wird digital in das Fachverfahren übernommen. Der Prozess wird mit der Unterschriftserfassung abgeschlossen.

Während der anschließenden Antragsstellung ruft die Sachbearbeitung die erfassten Daten aus dem eingesetzten Fachverfahren heraus auf, prüft ihre Authentizität und übernimmt die Daten schließlich direkt digital und medienbruchfrei in den Antrag.

Die gesamte Datenerfassung, die lediglich zwischen drei und fünf Minuten dauert, erfolgt zunächst anonymisiert und ohne eine Verknüpfung mit persönlichen Daten. Die erfassten Daten können von der Sachbearbeitung des Einwohnerwesens an deren PCs aufgerufen werden – und werden erst dort mit den Daten der Bürgerin oder des Bürgers verknüpft. Das neue Gerät ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert.

Der Terminal kann auch von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie von Kindern genutzt werden. Damit wird ein oftmals eingeforderter Schritt zu mehr Barrierefreiheit eingelöst. Zudem kann der Terminal auf mehrere Sprachen eingestellt werden. Datenübertragungen erfolgen verschlüsselt. Die Daten werden nach Abruf automatisch gelöscht.

Wer gleichzeitig einen neuen Personalausweis und einen Reisepass beantragt, braucht nur einmal das Nutzungsentgelt in Höhe von 5,50 Euro zu bezahlen.

Das Bürgerbüro ist bis auf Weiteres ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar. Termine können unter anderem unter www.neunkirchen.de gebucht werden oder montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter Tel. (06821) 202-260 vereinbart werden.